



Grosser Stadtrat

E 06. Juli 2021

Nr. 14

Grossstadtratspräsident Schaffhausen
Stadthaus
8200 Schaffhausen
Schaffhausen, 6. Juli 2021

Postulat

Weniger Stundenlöhne – Mehr Festanstellungen

Der Stadtrat wird gebeten, folgendes Postulat auf die Traktandenliste des GSR zu setzen:

Der Stadtrat wird eingeladen, zu prüfen, welche städtischen Angestellten von einer Anstellung im Stundenlohn in eine Festanstellung überführt werden können. Für städtische Angestellte, welche über mehrere Jahre im Dienste der Stadt arbeiten und Teilzeitpensen übernehmen, sollen sichere Arbeitsbedingungen und ein fixes Arbeitspensum ermöglicht werden.

Begründung

Anstellungen im Stundenlohn bedeuten für Angestellte vor allem eins: Stetige Unsicherheit im Hinblick auf die Arbeitszeit, den Verdienst und die zukünftige Anstellung.

Mit einer Anstellung im Stundenlohn wird weder eine Mindestarbeitszeit gewährleistet noch ein regelmässiges Gehalt definiert. Bei der Ausübung einer Arbeit wird höchste Flexibilität gefordert. Diese verläuft jedoch meistens einseitig zu Gunsten des Arbeitgebers oder der Arbeitsgeberin und auf Kosten der Arbeitnehmenden.

Die Stadt Schaffhausen beschäftigt 1286 Angestellte. Viele davon arbeiten in Teilzeitpensen nach Obligationenrecht und sind im Stundenlohn angestellt. Aber auch unter den personalrechtlich Angestellten gibt es nach Auskunft des Stadtrates viele Stundenlöhner*innen. Viele Arbeitnehmende arbeiten über Jahre im Dienste der Stadt und übernehmen Pensen, die in einer durchschnittlichen Gesamtarbeitszeit erfasst werden könnten. Es fehlt ihnen jedoch die rechtliche Absicherung: Ihr Beschäftigungsgrad und Lohn könnte monatlich angepasst werden, der Einsatzplan wird immer nur über einen bestimmten Zeitraum definiert. Für Menschen, die Arbeit, Familie und sogar noch ein politisches Amt vereinbaren wollen oder neben ihrer Arbeit ein Studium, eine Weiterbildung oder eine weitere Arbeitsstelle koordinieren müssen, ist eine Anstellung im Stundenlohn eine grosse Herausforderung. Überstunden, Ferienentschädigung und Arbeitsausfälle bedeuten weitere Unsicherheiten im Hinblick auf die Lohnauszahlungen der städtischen Angestellten.

Die Stadt Schaffhausen möchte eine attraktive Arbeitgeberin sein. Mit der Prüfung einer Festanstellung einer Gruppe von Stundenlohnangestellten kann sie ihre Attraktivität zusätzlich beweisen und ihren Angestellten sicherere Arbeitsbedingungen verschaffen.

Die Postulantin

Angela Penkov